

8. Juni 2021

## **Stellungnahme zur Situation der Deutschförderung unter Pandemiebedingungen**

Die Corona-Pandemie hat die Durchführung der Integrationskurse vor bislang unbekannte Herausforderungen gestellt. In insgesamt vier Lockdown-Phasen mussten die Kurse auf Basis der behördlichen Bestimmungen immer wieder abgesagt oder unterbrochen werden. Für die Teilnehmer der Deutschkurse gingen diese Lockdown-Phasen mit teils schwerwiegenden Umstellungen für die eigene Lebensplanung einher. Durch den Wegfall der Deutschkurse und der sich anschließenden Abschlussprüfungen verzögerte sich bei vielen Menschen die Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt, die potentielle Einbürgerung und allgemein die Sicherstellung von langfristigen Bleibeperspektiven in Deutschland. Hinzu kam, dass die Lockdown-Phasen mangels persönlicher Kontakte außerhalb der Kurse und einer im Durchschnitt schlechteren technischen Ausstattung oftmals auch auf eine persönliche Isolation vieler Menschen hinausliefen. Sowohl das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als auch die Migrationsbeauftragte der Bundesregierung haben daher in mehreren Stellungnahmen die besondere Bedeutung der Deutschkurse für eine nachhaltige Integration gerade auch während der Corona-Pandemie betont.

In den Phasen der Wiedereröffnung nach einem Lockdown zeigte sich diese Bedeutung der Deutschkurse hier im Landkreis unmittelbar. Viele Kursteilnehmer äußerten sich erleichtert, nach den Phasen der Isolation wieder Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen halten zu können. Der tägliche Kursbesuch führte zu einer besseren Alltagsstruktur und bei vielen Teilnehmern zu einem positiveren Ausblick auf die eigene Zukunft. Die Hygiene- und Abstandsregelungen, die zur Durchführung der Kurse in Pandemiezeiten notwendig waren, wurden bereitwillig akzeptiert und so gut umgesetzt, dass zumindest an der vhs.Böblingen-Sindelfingen bislang kein aktiver Infektionsfall direkt über die Kurse nachgewiesen wurde.



Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie fragil eine gelingende Integration in Deutschland für viele Menschen sein kann, wenn die dafür notwendigen Strukturen wegfallen. Die Deutschkurse stellen das zentrale Element bei jeder Integrationsplanung dar, ohne Sprache gelingt keine Eingliederung in den Arbeitsmarkt und kein Ankommen in der Gesellschaft. Hier im Landkreis werden viele Menschen, die an ihrer persönlichen Integration arbeiten, noch über einen langen Zeitraum die Verzögerungen durch die Lockdown-Phasen spüren. Jede weitere Förderung durch zusätzliche Deutschkurse ist daher aus meiner Sicht ausdrücklich zu begrüßen.

Dr. Michael Hoffmann, vhs. Böblingen-Sindelfingen